

Derhalben / damit hierinn ein Mittel vnd ein gewisse *certification in conjunctione* sey / so ist von nöten / daß das Weib nicht den Mann vberherrsche / der Mann auch dem Weibe nicht zu gewaltig sey / vnd das *aqua resolvens* nicht zu tieff / damit der Same oder das *Sperma* nicht ertrincke / Also vnd auff diese weise kan eine *pregnation* erfolgen / vnd kan aus einem zwey / vnd aus zweyen drey / vnd aus dreyen beschließlich wider eins werden. Vnd ist dasjenige / daß *Theophrastus* meldet / *unitas temper dualitatem in Trinitate.*

Wer aber dieses noch deutlicher haben wil / der mercke / was *Daustin ad quendam Cardinalem* geschrieben: *Ex denario divino statues unitatem. Alius: Cujus pars denarum sit germina plena. Item, NB. Sechszig sind der Königinnen / Aehzig der Rebsweiber / vnd der Jungframen (id est, Merc.) ist kein zahl / zc. Sapientisat dictum.*

## IV.

Zum vierdten / folget hierauff ein Capitel / welches gleich eine *proba* der vorigen allen ist / vnd handelt von der *putrefaction*, darinn die

E v

schwarze